

# ***Kirchenbücher***

## ***Fallstricke und Besonderheiten***

***In: Familiengeschichte – Ortsgeschichte – Regionalgeschichte,  
Akademie Sankelmark, 8. - 10.2.2013***

***Dr. Patrick Plew***

***Österreicher Str. 26***

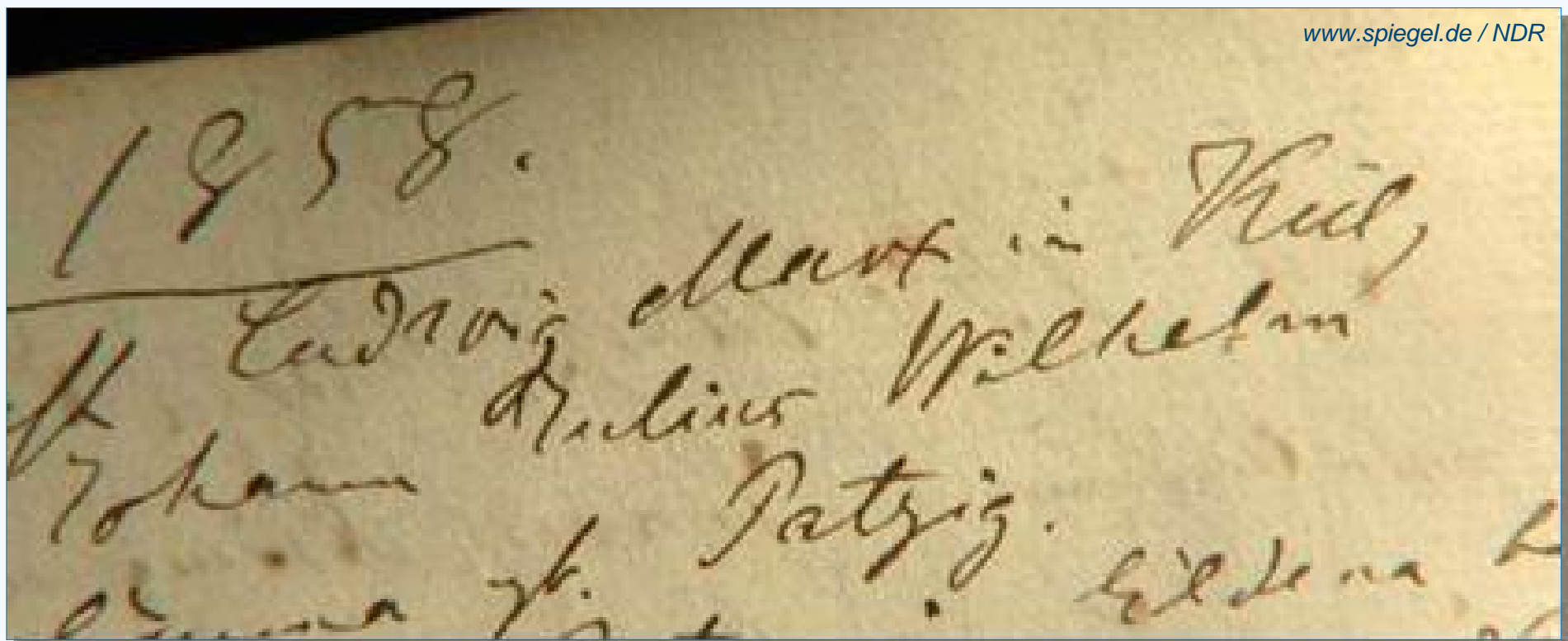
***01279 Dresden***



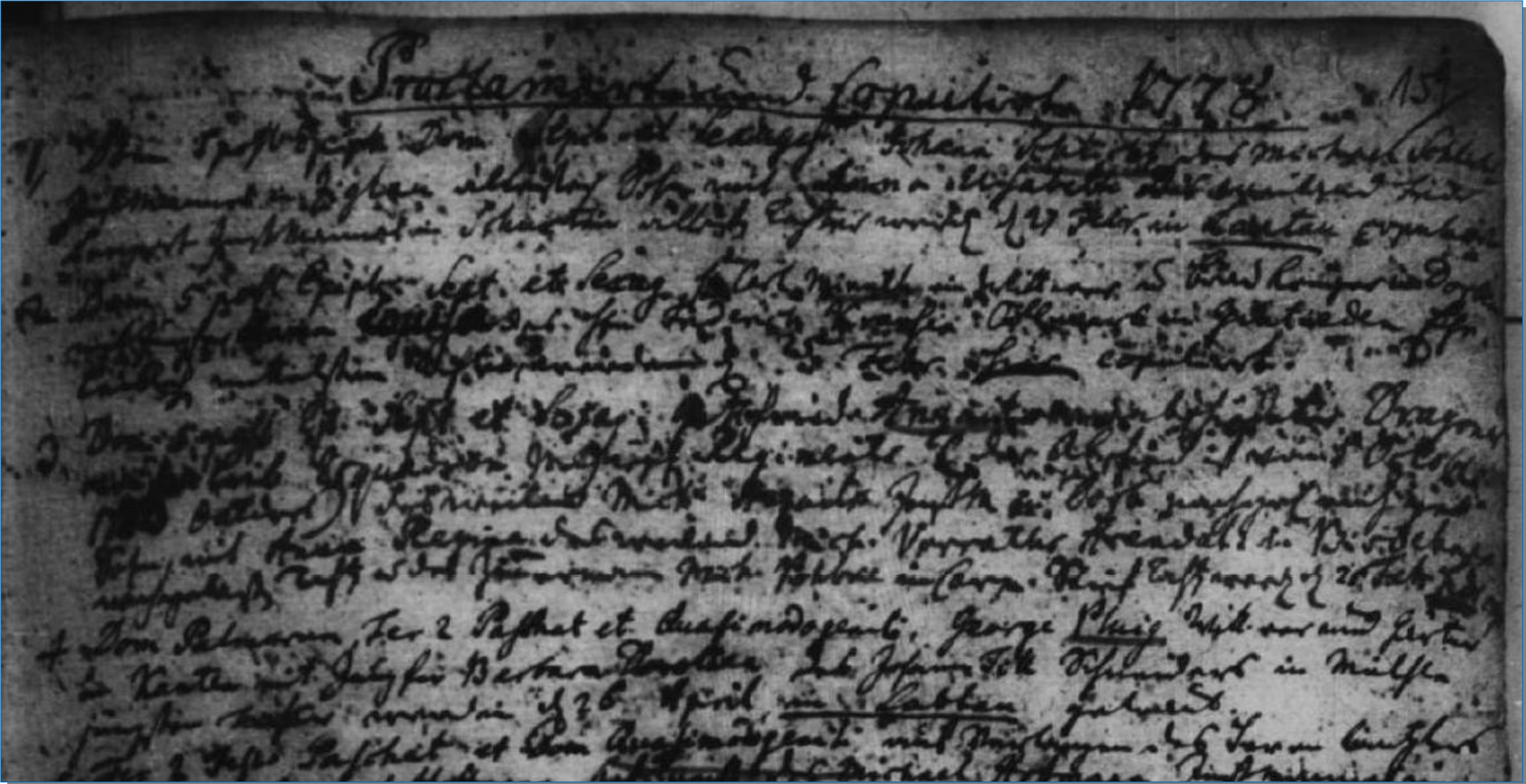
nomina borussiae

Familienforschung in Ostpreußen

Spiegel-Online (24.4.2008): „Aufregender Fund im Kieler Kirchenarchiv:  
Max Planck, einer der berühmtesten Physiker Deutschlands, hieß **offiziell** gar nicht Max, sondern Marx Planck. Was nach einem späten  
Aprilscherz klingt, haben Historiker jetzt bestätigt. Gibt es bald Marx-  
Planck-Institute?“



# Abschreckend?



Viele Kirchenbücher sind zwar besonders schlecht lesbar, bieten aber kaum Besonderheiten



*Nur Wenige haben das Glück, auch mit Originalen zu arbeiten*



*Kirchenbücher von Langlieben / OS. im Pfarramt*

**Der Normalfall ist:**

*Mikrofilme / Mikrofiche*

*Lesegeräte*

*Getrennte linke und rechte  
Seiten*

*Informationsverluste durch  
Verfilmung (Qualität, s/w-  
Aufnahmen, nicht verfilmte  
Stellen (Eselsohren, Falz))*

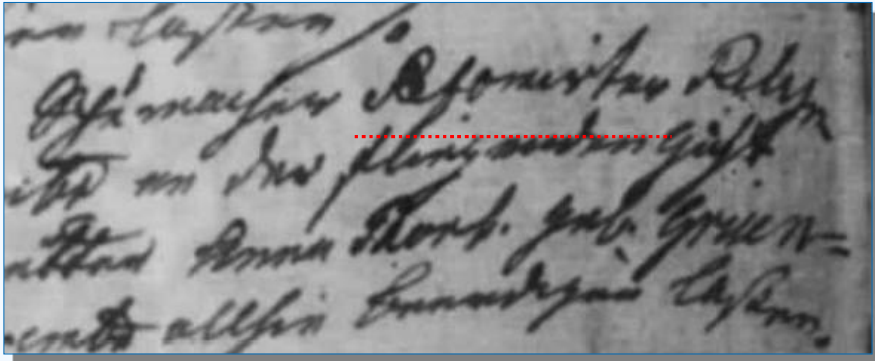
## ***Suchen und Finden***



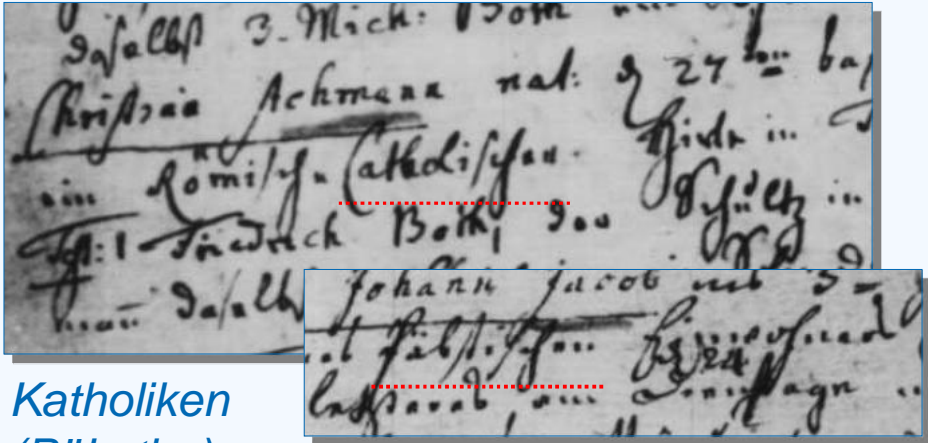
# Die „Gemeine“

Die evangelische Gemeinde ist Ansprechpartner für alle Lebenslagen

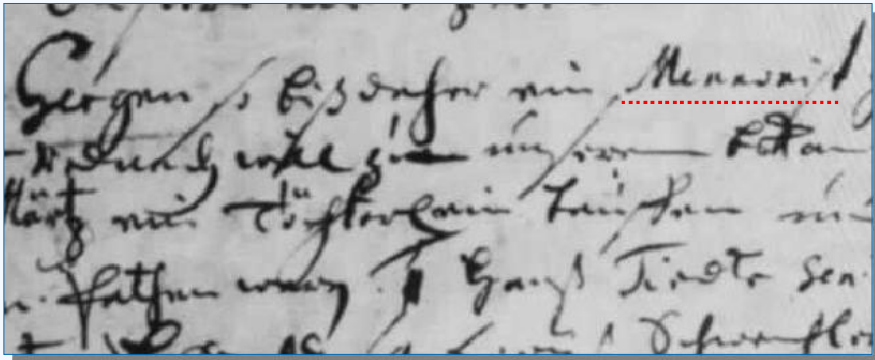
... im Zweifelsfalle finden sich auch andere Religionen in den KB:



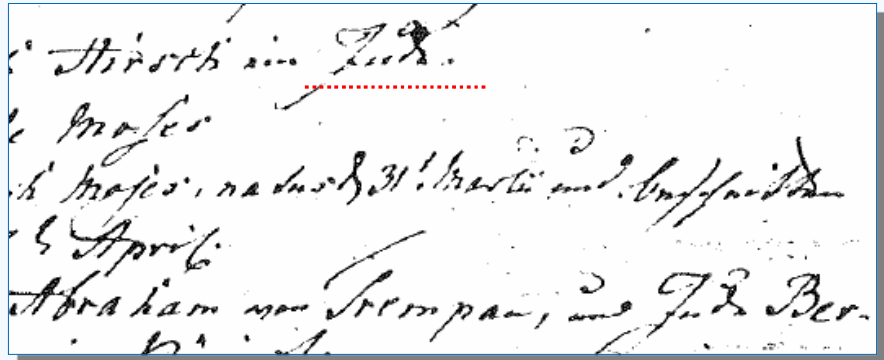
Reformierte



Katholiken  
(Päbstler)



Mennoniten

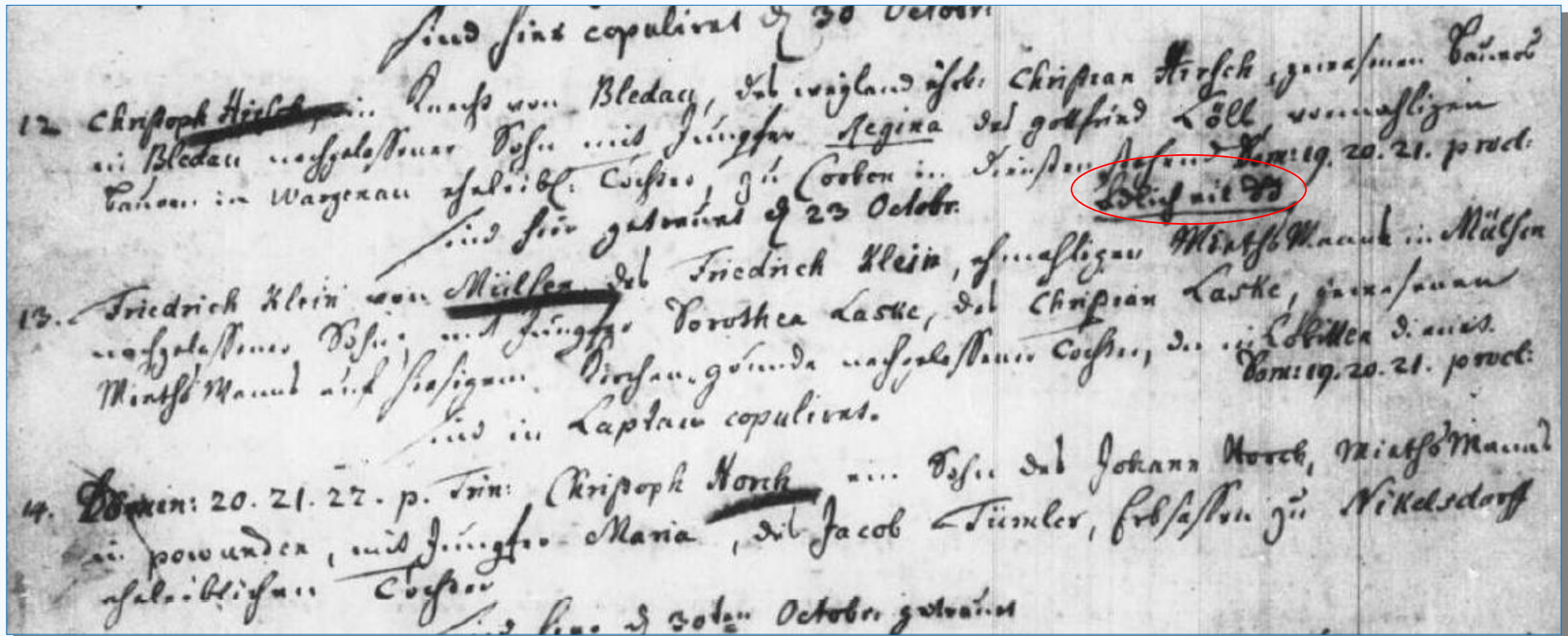


Juden

# Wer hat das bloß unterstrichen?



## Nachträgliche Markierungen von Familiennamen

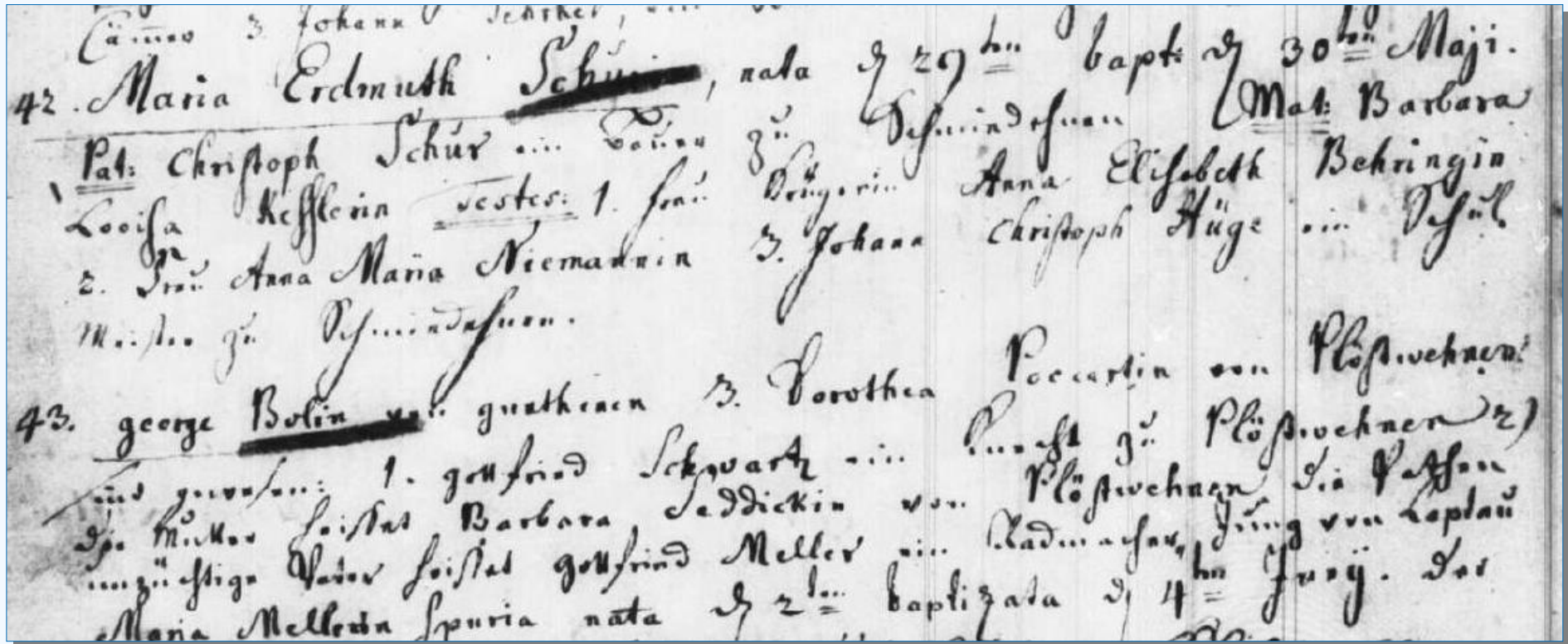


„Friedrich Klein von Mülsen“ ist nicht adelich

# Wer hat das bloß unterstrichen?



## Nachträgliche Markierungen von Familiennamen

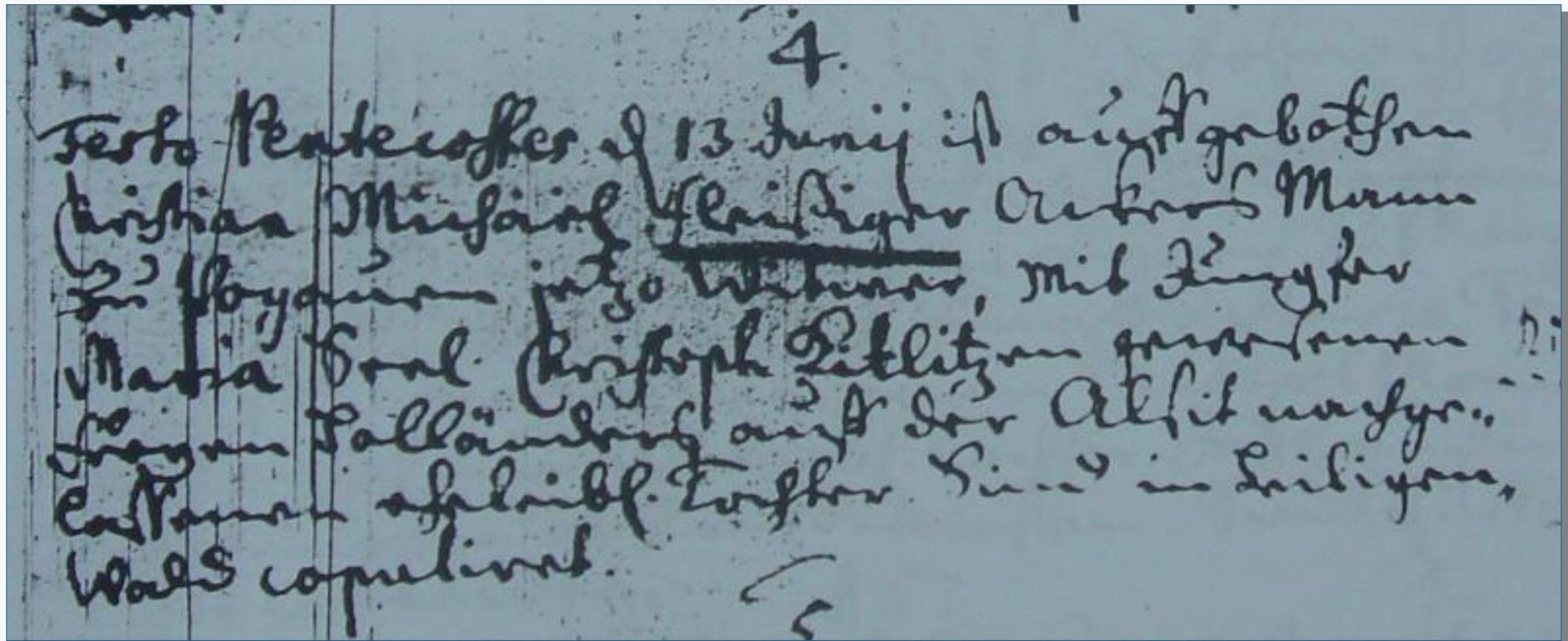


„George Bolin“ ist nur der Pate eines unehelichen Kindes





## Nachträgliche Markierungen von Familiennamen

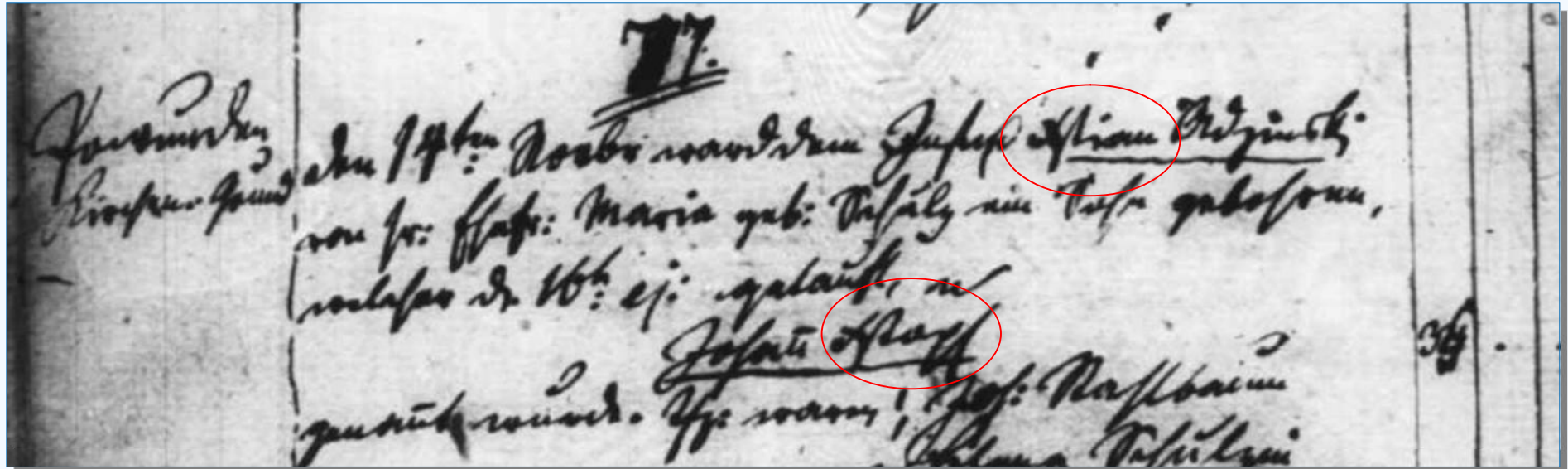


„Christian Michael Fleißiger“ ist zwar Ackersmann, aber sein Nachname ist „Michael“

## *Lesen und Deuten*



## Xstian / Xstoph

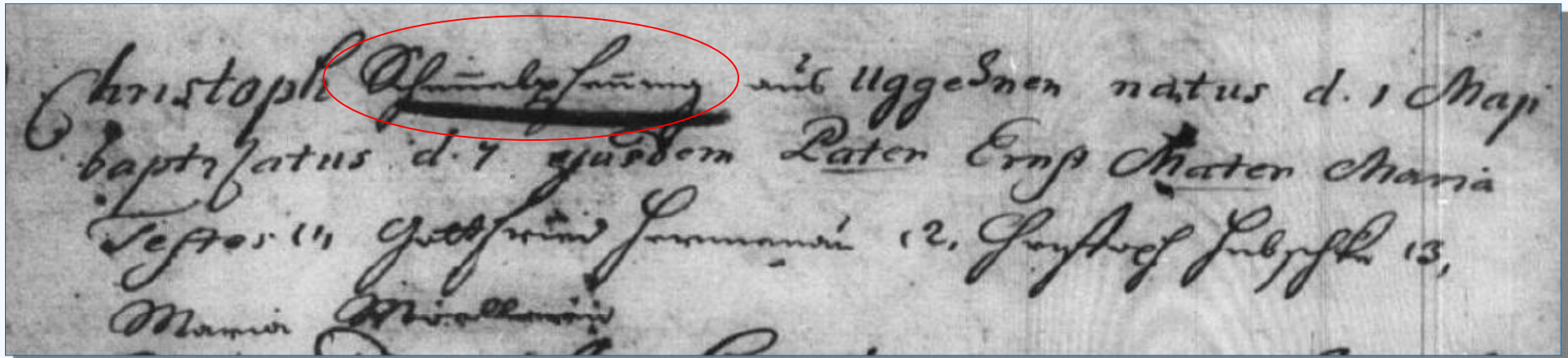


## Christian / Christoph

Aus dem griechischen Chi (22. Buchstabe)



## m̄ oder n̄

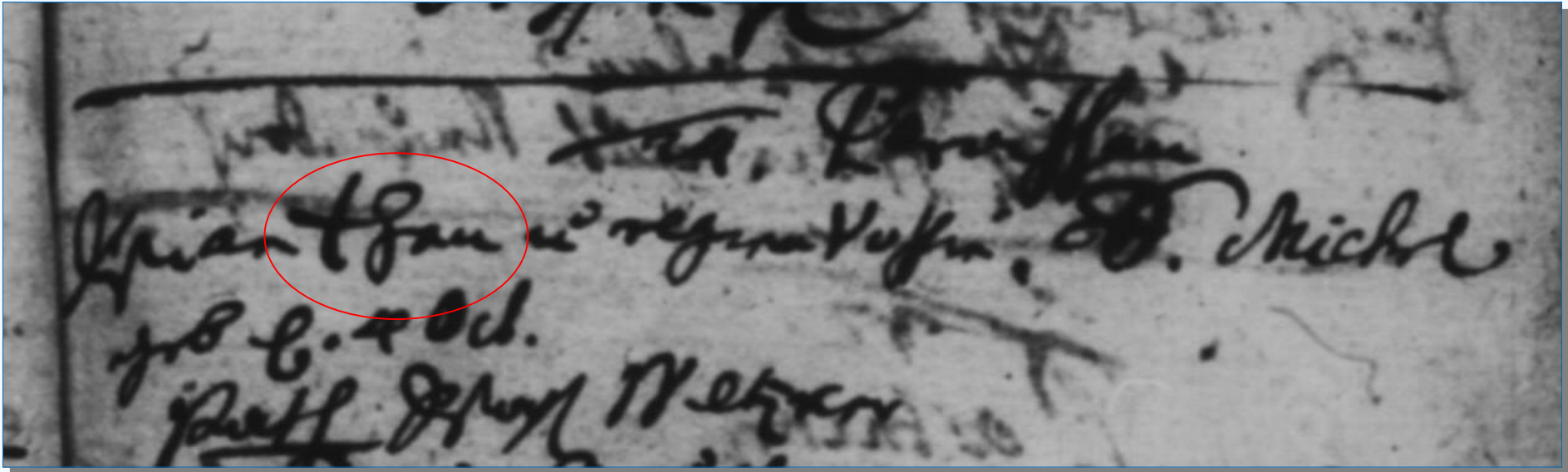


## Buchstabenverdopplung

Nur für m und n üblich

Nicht mit dem „Strich“ über dem u zu verwechseln

†

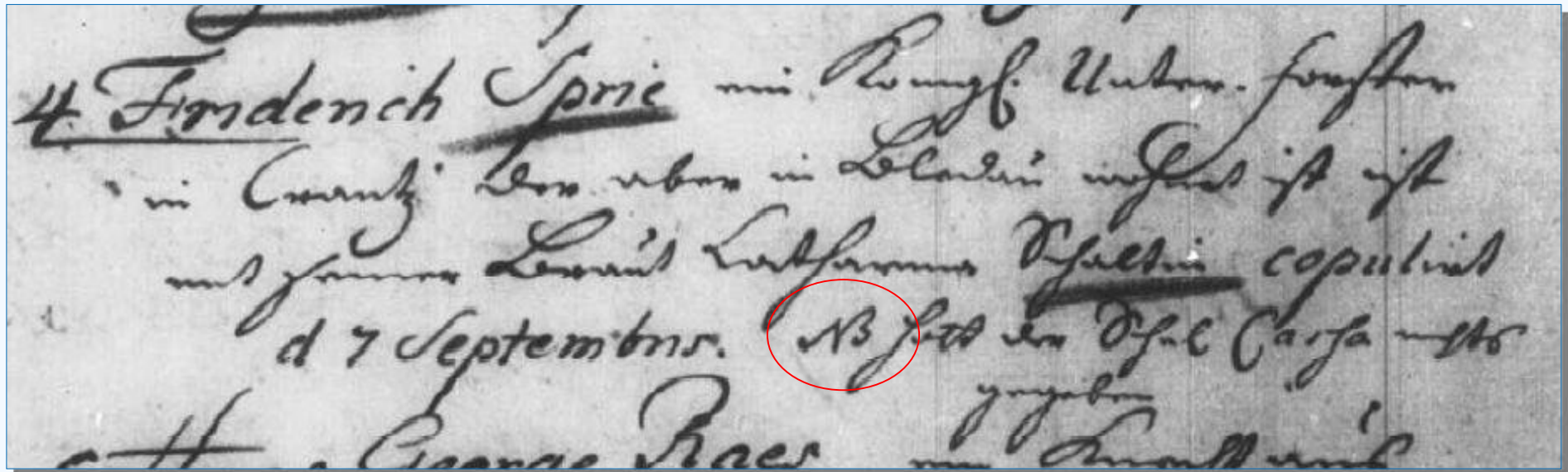


**Kreuz (speziell: Xtian Tzen u regina Vossin S(ohn). Michel)**

Seltener Einzelfall



## NB



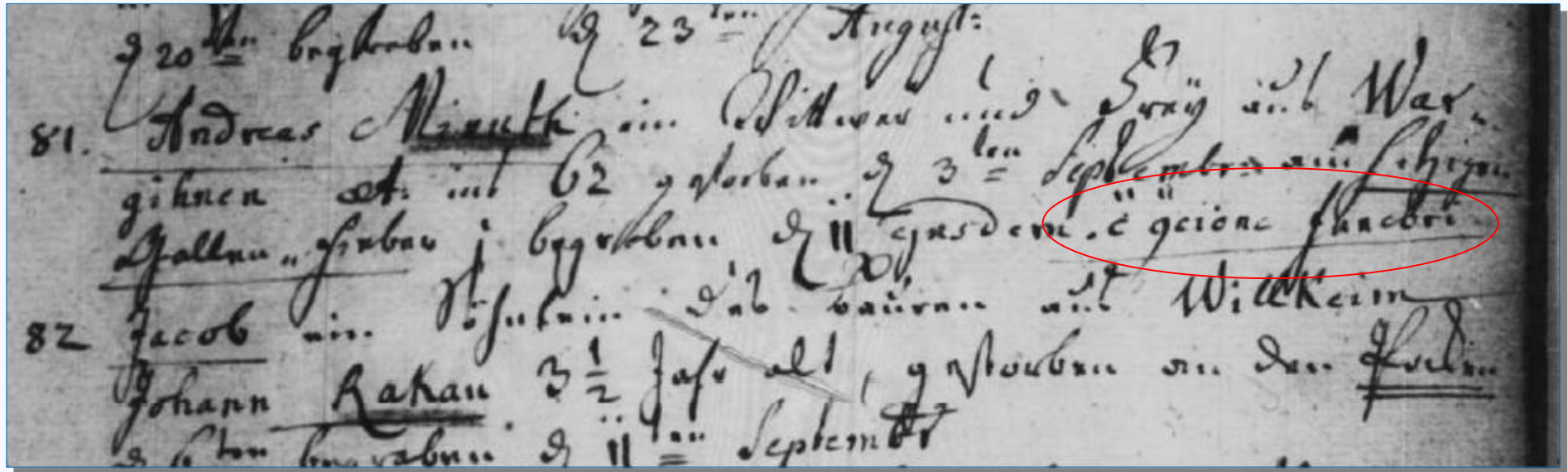
## nota bene (Bemerkung)

### Anmerkung zu Besonderheiten

- meist bei unehelichen Kindern
- aber auch zu vielen anderen Auffälligkeiten



## “concione funebri



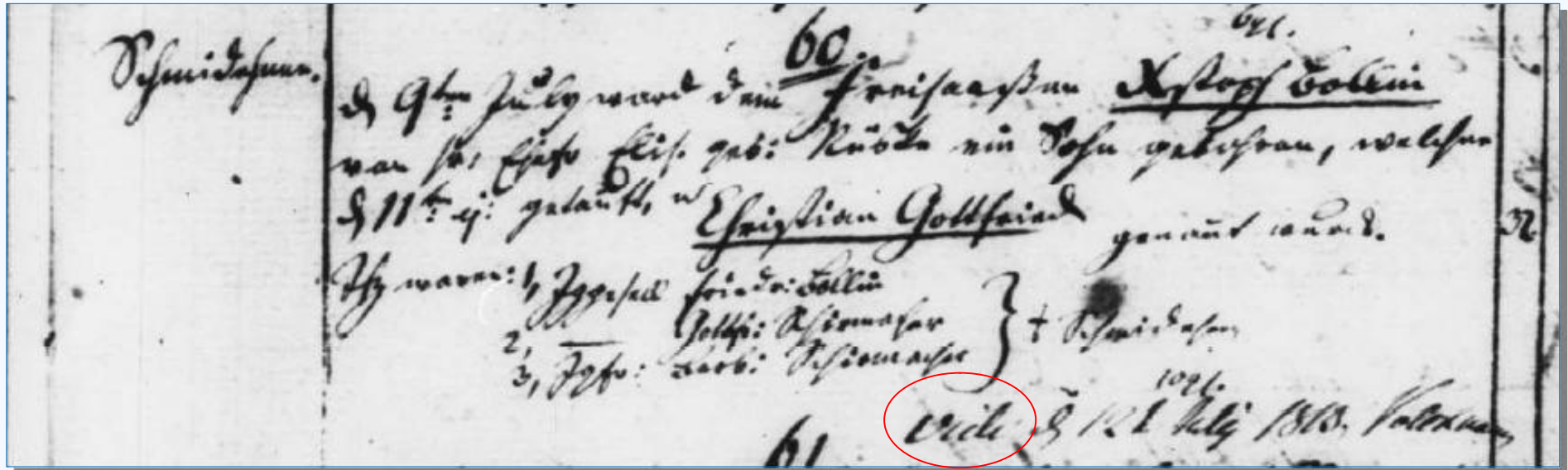
**cum concione funebri / mit einer Leichenpredigt**

Ausdruck gehobener Stellung in der Gesellschaft

- meist bei begüterten erwachsenen Personen
- aber auch für Jugendliche möglich



**vide**



**siehe (an einer anderen Stelle)**

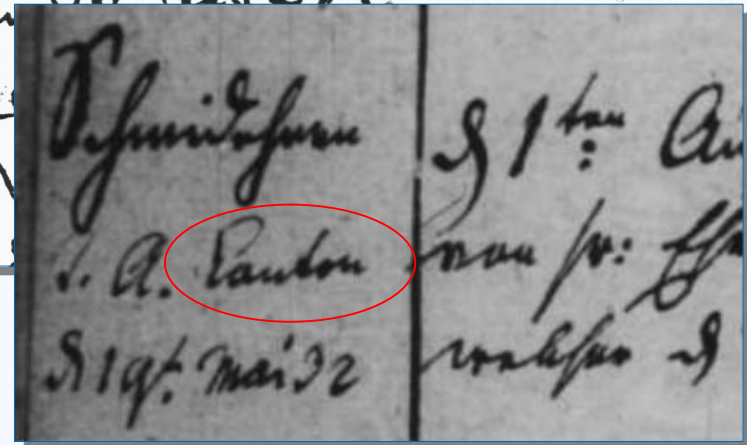
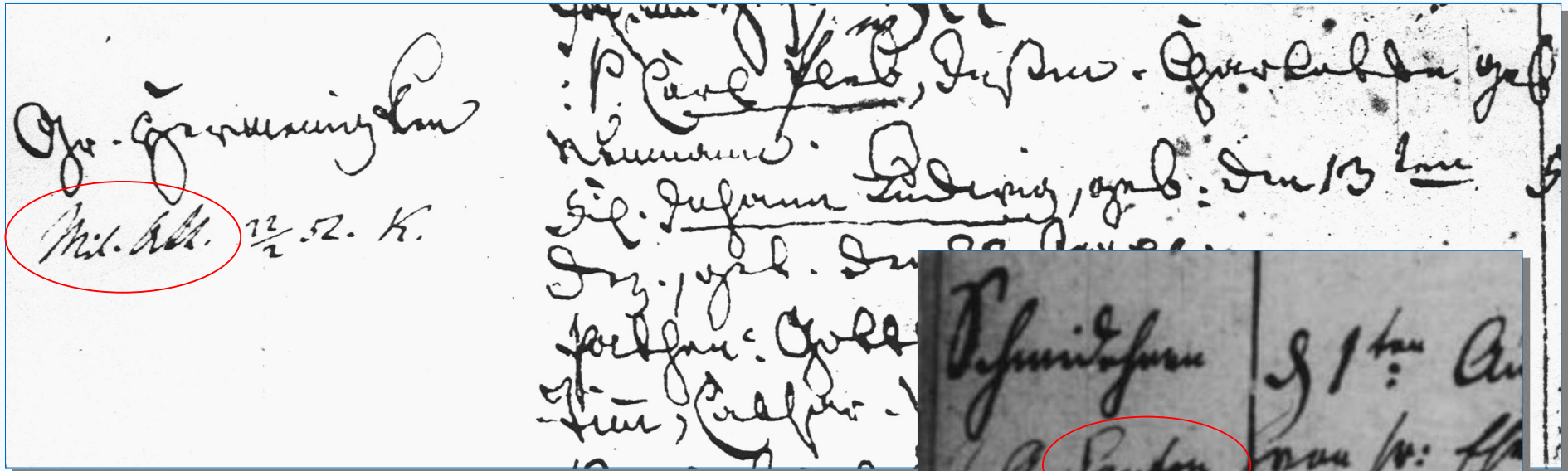
Verweis auf

- Einträge zur selben Familie, Vater oder Mutter (hilfreich bei der Zuordnung)
- Nachträge, z.B. Legitimationen
- andere Dokumente / Akten, die meist nicht mehr zugänglich/vorhanden sind





## Mil. Att.

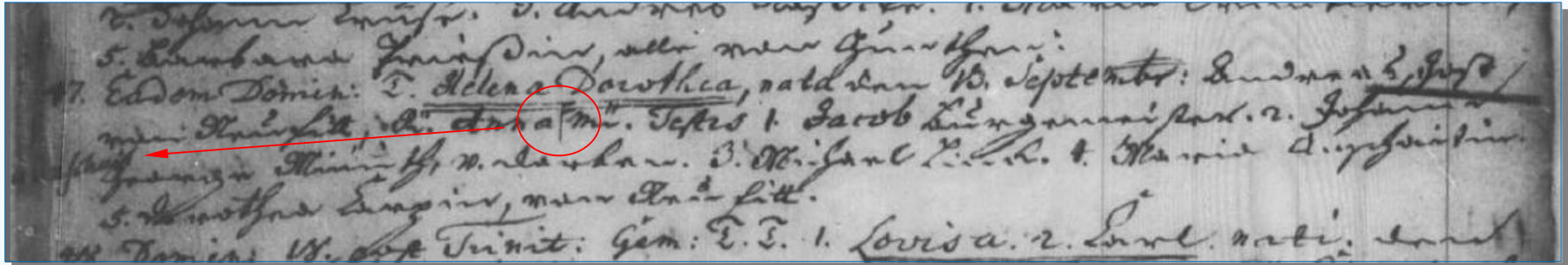


## Militär Attest (auch: „Canton“)

Der Sohn wurde gemustert

- und hat somit die Kindheit überlebt
- hilfreich, wenn Beerdigungs-Register verschollen oder
- als Entscheidungshilfe bei der Zuordnung einer Taufe zu einem Erwachsenen

## F



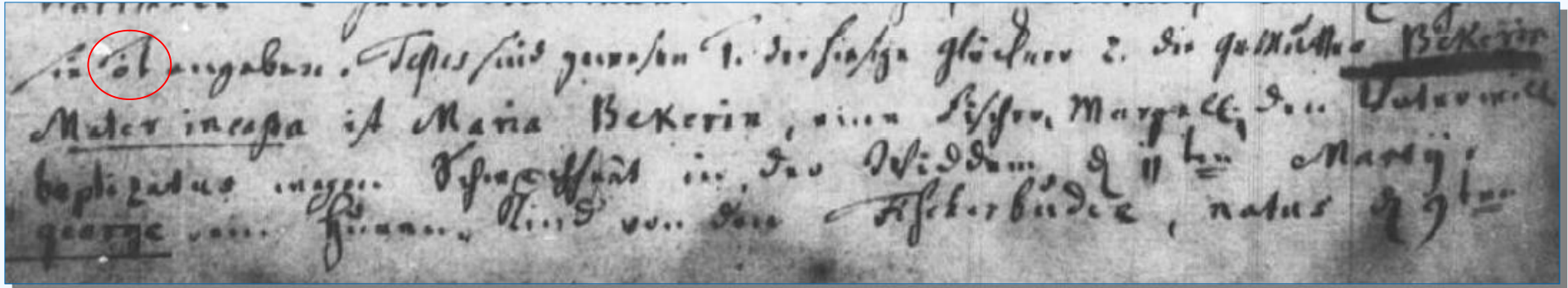
## Einschub

Nachträgliche Ergänzungen, die aus Platzmangel an anderer Stelle vorgenommen wurden

- auf der selben Doppelseite (ebenfalls mit F markiert)
- oftmals nur Vergesslichkeitsfehler, aber auch
- Erkenntnisse, die zeitlich deutlich nach dem Eintrag gewonnen wurden

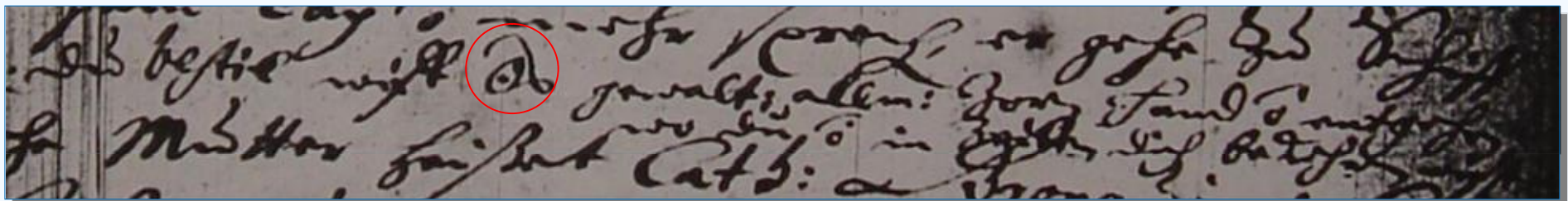


## ó nicht



„... den Vater will sie nicht angeben.“

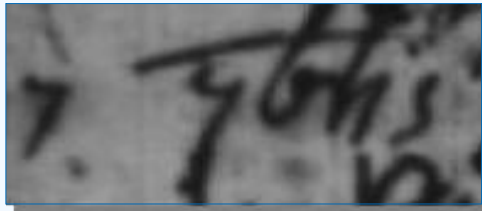
## ⊙ Gott



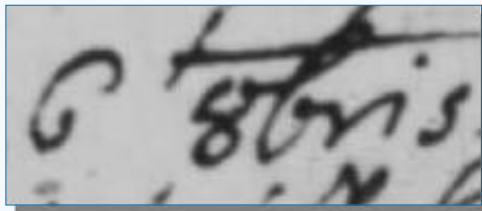
„du bestie wirst Gottes gewalt:(iger) allm:(ächtiger) Zorn(iger) Hand nicht entgehen“  
auch bei Gottlieb / Gottfried verwendet



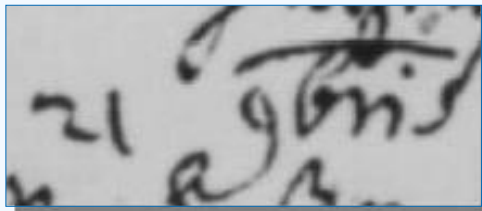
## Monate



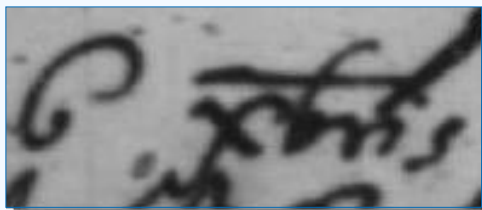
September



Oktober



November



Dezember

## Sonntage im Jahr

### Osterrechner

Geben Sie einfach das Jahr ein, dessen Ostersonntag sie berechnen möchten,

Jahr:   greg.  jul.

**Gregorianischer Ostersonntag: 31. März 2013**

### Kirchensonntage

So nach Neujahr	6. Januar 2013
1. nach Epiphania	13. Januar 2013
2. nach Epiphania	20. Januar 2013
Septuagesimae	27. Januar 2013
Sexagesimae	3. Februar 2013
Estomihi	10. Februar 2013
Invocavit	17. Februar 2013
Reminiscere	24. Februar 2013
Oculi	3. März 2013
Laetare	10. März 2013
Judica	17. März 2013
Palmarum	24. März 2013
Ostersonntag	31. März 2013

[www.ortelius.de/kalender/forme\\_de.php](http://www.ortelius.de/kalender/forme_de.php)

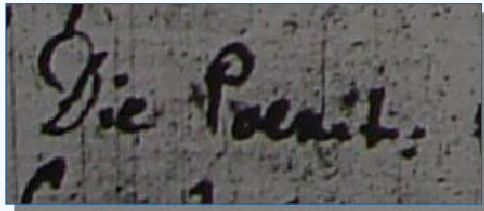
## Einführung gregorianischer Kalender:

Polnische Krone: 1582

Herzogtum Preußen: 1612

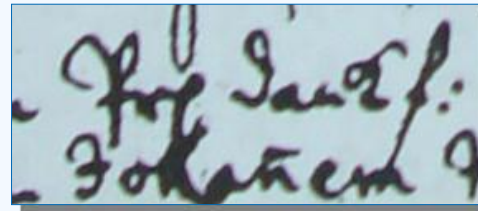


## Bußtag



*Die Poenitentiali*  
(mehrmals pro Jahr)

## Preußisches Dankfest



*Festo Evchar. Pruss.*  
(Anfang Mai)

*Kirchliche Feste und Feiertage sind meist auflösbar:*

### A. Ae.

Aarzelmaend, flämisch für October (Weinhold, deutsche Monatsnamen 29).

Abdon und Sennentag, 30. Juli. 1377 in der hilghen martelere daghe Abdon et Sennes (Sudendorf X, 67).

Abends abent ist die [vigilia vigiliae](#), der Tag vor einer Vigilie; an des heiligen abentz abent zu weihenachten (Ulrich von Reichenthal f. 41b); in dem hylghen avende des hylghen Kerstes avende 1348 (Riedel, c.d.Br.). Eine Regensburger Urk. hat das Datum 1313 des nächsten tages vor der zwelfboten abent Symonis et Jude (Verhandl. des hist. Ver. f. Oberpfalz 41).

Abendessen, abendimbs, abendmahlzeit s. [Mahlzeiten](#).

Aberell, April. ze ingendem aberellen 1421 (Schriften des Ver. f. Gesch. des Bodensees 18,12).

Abläss s. [Aflat](#), [Antlass](#).

Ablässwoche s. [Antlasswoche](#).

*über 200-seitige online Veröffentlichung*

[www.manuscripta-mediaevalia.de/gaeste/grotfend/g\\_a.htm](http://www.manuscripta-mediaevalia.de/gaeste/grotfend/g_a.htm)

Orte	Schule	Tusche	Kathe	?
Dorothea	Ursula	Dorothea	Katherina	!

**Die Anzahl der Vornamen ist bis ins 19. Jahrhundert überschaubar**

„Anna“ und „Johann“ haben in Doppelnamen kaum Bedeutung

*Anna Barbara -> Barbara, Johann Gottfried -> Gottfried*

Vornamen werden oft verlängert oder verkürzt geschrieben

*Lene <-> Eleonora Dorothea, Anna <-> Susanna*

*Xtian <-> Christian, Olieb <-> Gottlieb*

Prinzipielle Vornamensveränderungen sind selten

*Gottfried <-> Friedrich, Gottlieb ≠ Gottfried*

Außergewöhnliche Namen deuten auf erhöhten Bildungsstand oder abweichende Religion hin

*bei Pfarrern, Organisten, Ärzten bzw. Hirsch (jüdisch), Philip (katholisch)*

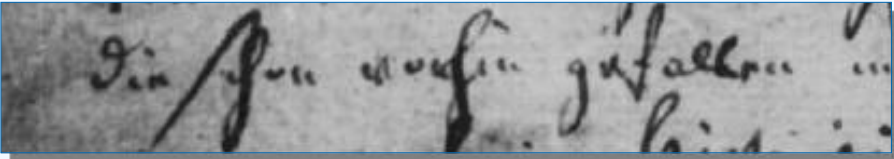


## *Interpretieren*



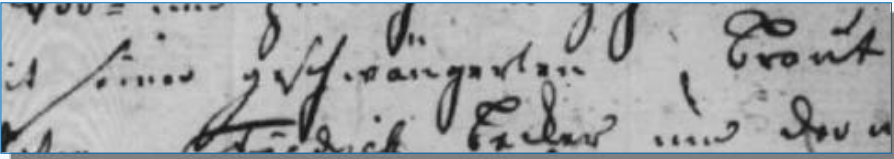
# Ist die Braut noch Jungfrau?

## Jungfräulichkeit zur Hochzeit schließt frühere Geburten aus



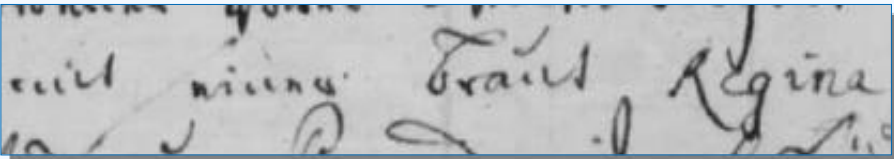
... hat schon Kind(er); meist von anderem Mann

... vorhin gefallene / zu Unfall gekommene ...



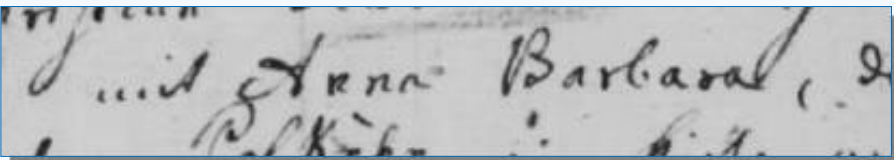
... ist vom Bräutigam schwanger

... mit seiner geschwängerten Braut ...



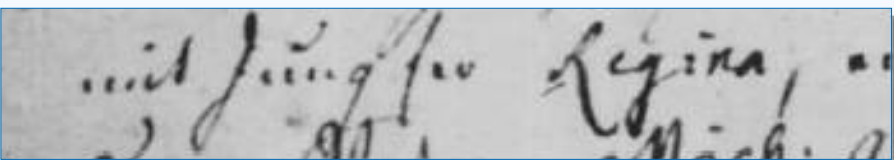
... ist meist nicht mehr Jungfrau

... mit seiner Braut ...



... ?

... mit ...



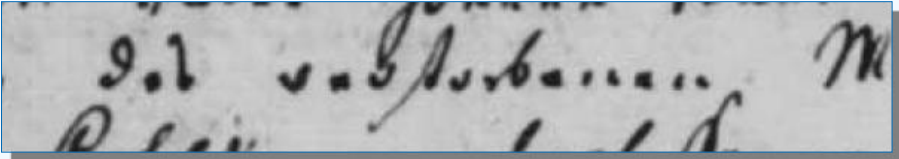
... ist Jungfrau ODER konnte die Schwangerschaft bis zur Hochzeit verbergen

... mit Jungfer ...

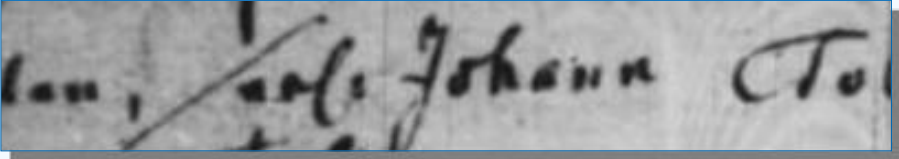


# Ist der Vater schon gestorben?

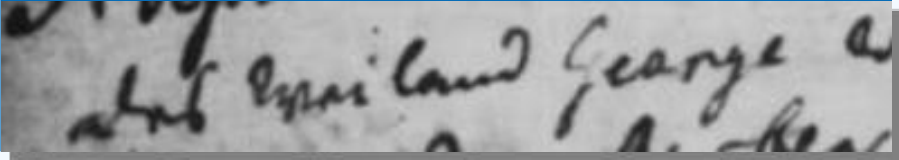
Ein verstorbener Vater zur Hochzeit grenzt die Suche nach ihm ein



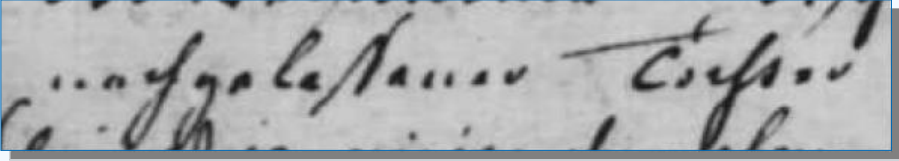
... des verstorbenen ...



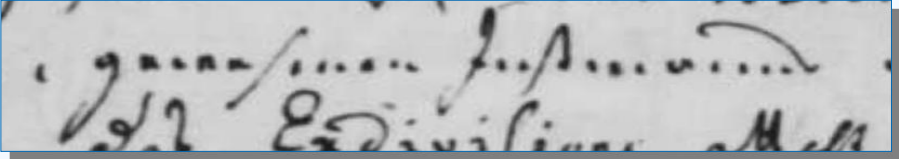
... des seeligen ...



... des weiland ...



... nachlassene(r) Tochter/Sohn ...



... des gewesenen ...

... ist auf jeden Fall verstorben

... ist verstorben ODER hat seinen (Berufs)-Stand verändert

# Was ist mit dem Kind?



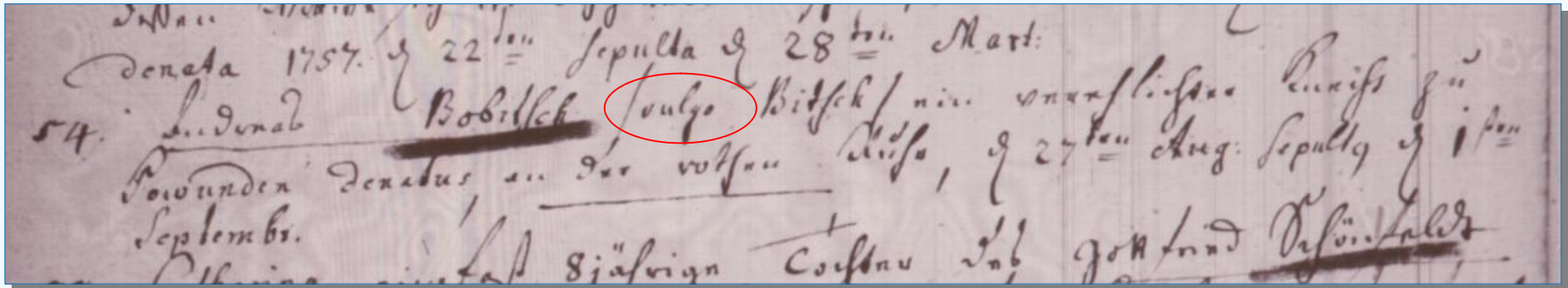
**Frühkind = zu früh nach einer (jungfräulichen) Hochzeit**

49. Christoph Klein, Frühkind nat. d. 29 Junij bapt. d. 6 Julij  
Pat. Gottfried Klein v. Juchmann in Dorben Mat. Barbara Bothin  
Tepf. i. Gottfried Niemann u. Johann Pöccarr 3. Andreas  
griß, alle von Dorben.  
Mat. d. 6 Julij Pat. Jacob

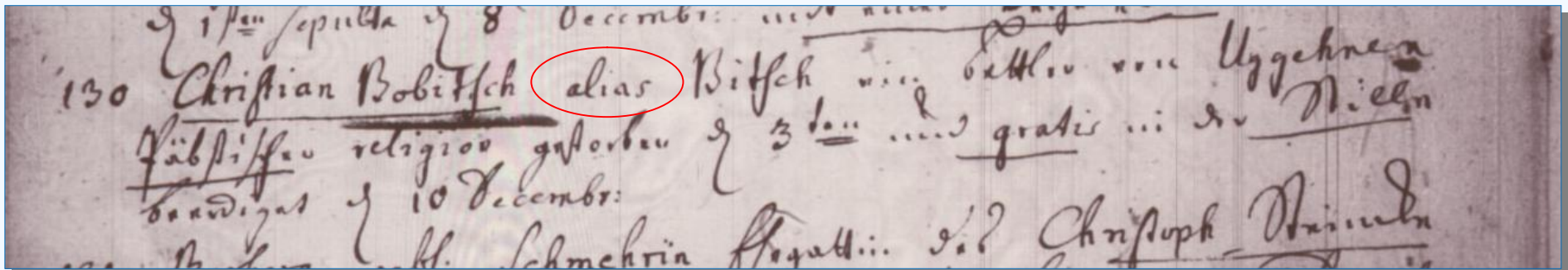
**Unzeitiges Kind = Frühgeburt**

2. Maria Elisabeth gebf. Seydackin verastlichte Andreas Griebhardt  
Pomchnea, gestorben in den Vesten d. 31 Xbr. 1760  
von einem unzeitigen Tode d. 28<sup>ten</sup> ejusd. gestorben  
bald nach d. Geburt d. 16 Januar 1760.  
3. Heinrich Rom, gebf. in Lobitten gestorben d. 7<sup>ten</sup> begrabt

# „vulgo“ oder „alias“ oder „oder“



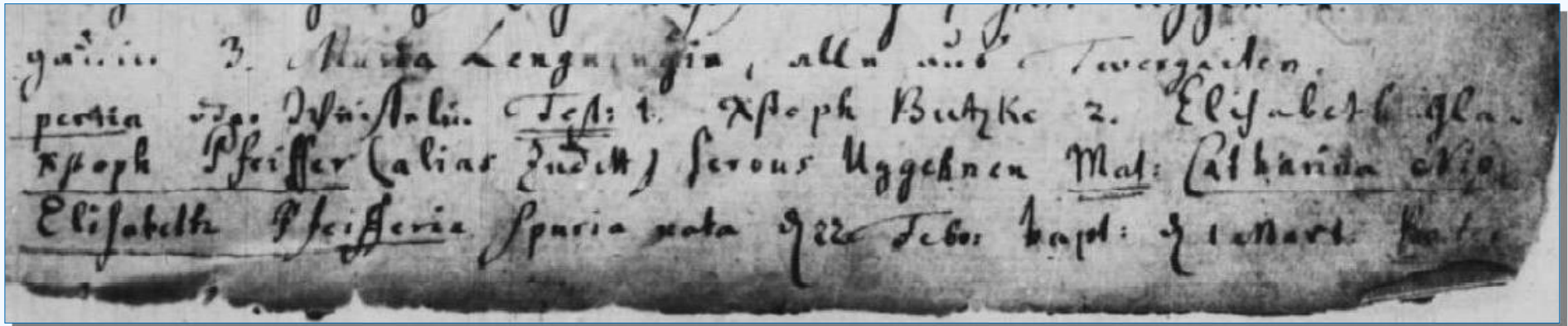
vulgo (gewöhnlich): in der Bevölkerung gebrachter Name



alias (sonst): meist bei unehelichen Kindern Vater-/Muttername,  
aber auch in der Bedeutung von „vulgo“

oder: wie „alias“ oder „vulgo“

## Wie ist der Nachname des Kindes?



*Mutter: Catharina Nippert oder Weissel*

*Vater: Christoph Pfeiffer alias Zuditt*

***Kind: Elisabeth Pfeiffer***

*Elisabeth ist offenbar das uneheliche Kind zweier unehelich auf die Welt gekommener Elternteile*

*... und könnte als Erwachsene alle vier Nachnamen tragen*

# Machen Pfarrer Fehler?

## Andreas Komm

Sohn des Cöllm. Erbsaassen von Lobitten Heinrich K.

°° 31.10.1760 **Anna Regina Kleinhoff Jungfer**

Erbsaaß Maria Elisabeth \* 18.9.1761 Lobitten

+ 4.2.1762 Lobitten Erbsaß, mit einer Leichen=Predigt

Sohn des verstorbenen Johann K. Erbsaassen zu Correyen

°° 11.2.1763 **Anna Regina Kleinhof(f) seine geschwängerte Braut,**  
des verstorbenen **Andreas Komm** Erbsaassen zu Lobitten Wittwe

- Christoph \* 22.2.1765 Lobitten

Frey Bauer Andreas \* 21.8.1767 Lobitten

**Kirchenbücher sind fehlerbehaftet, aber enthalten keine unmöglichen Aussagen**

*Taufen deutlich nach dem Tod des Ehemanns*

*Taufen innerhalb kurzer Zeit (< 9 Monate)*

*Hochzeiten von Verstorbenen u.ä.*

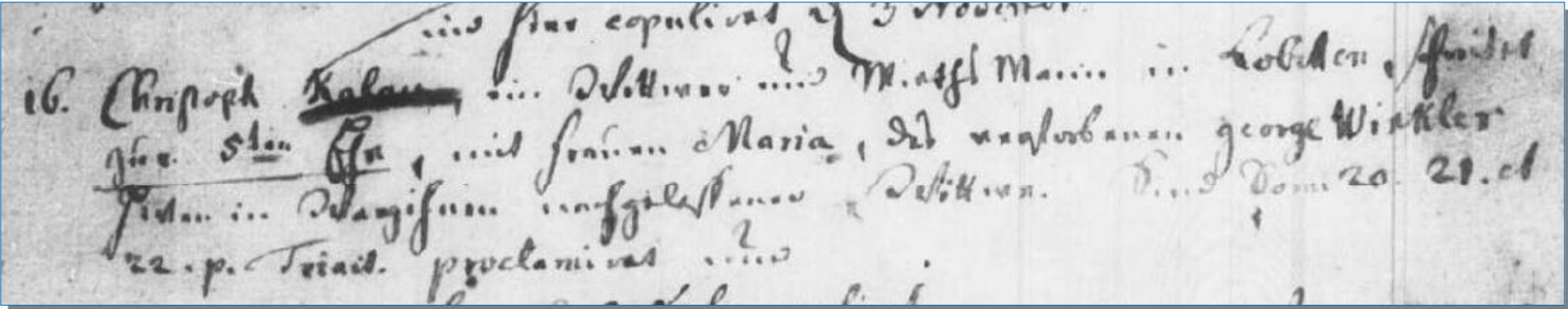
**Bei der geringen Anzahl an Vornamen sowie Hochzeiten im engeren Umfeld kann es zu Dopplungen kommen**

## **„Familienleben“**

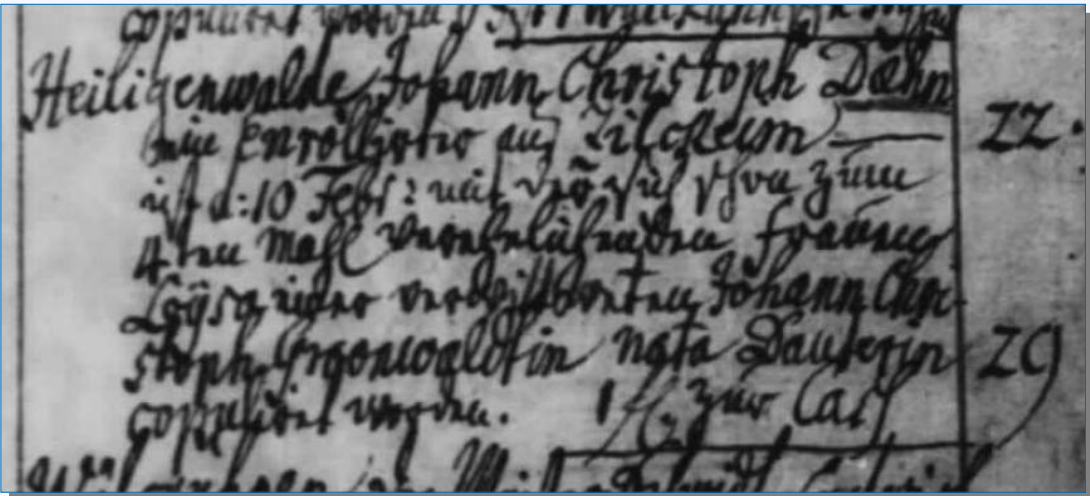


# Zu viele Ehepartner?!

Verwitwete bleiben kaum länger als 1 - 2 Jahre allein

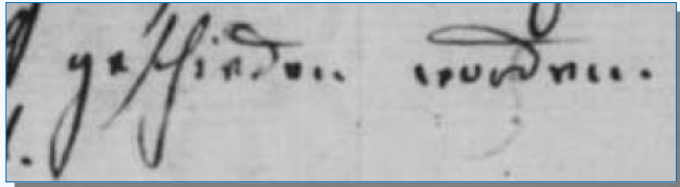


Bräutigam „schreitet zur 5ten Ehe“

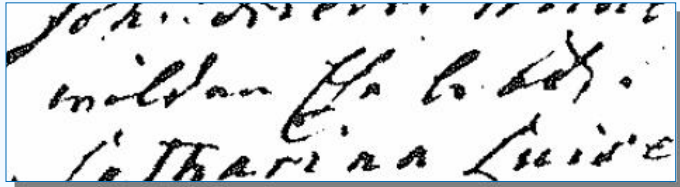


Braut „zum 4ten mahl verhelichente“ ... mit 29 Jahren!

... wobei nicht nur der Tod schied

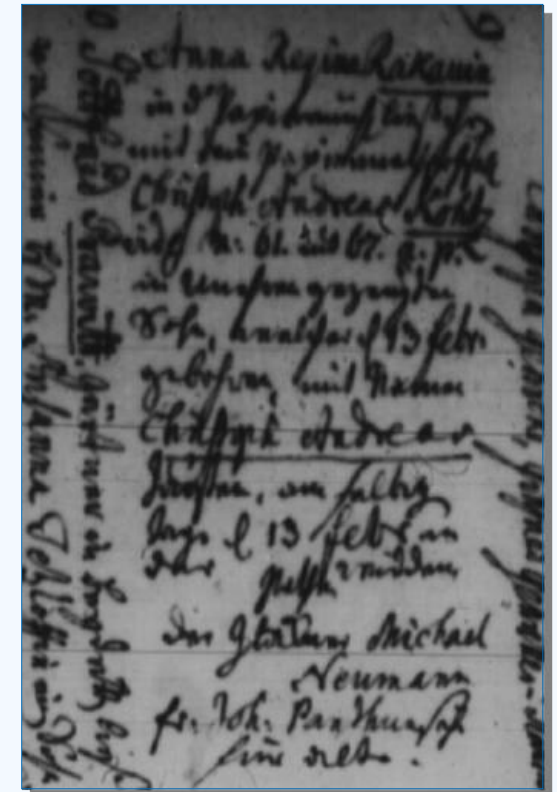
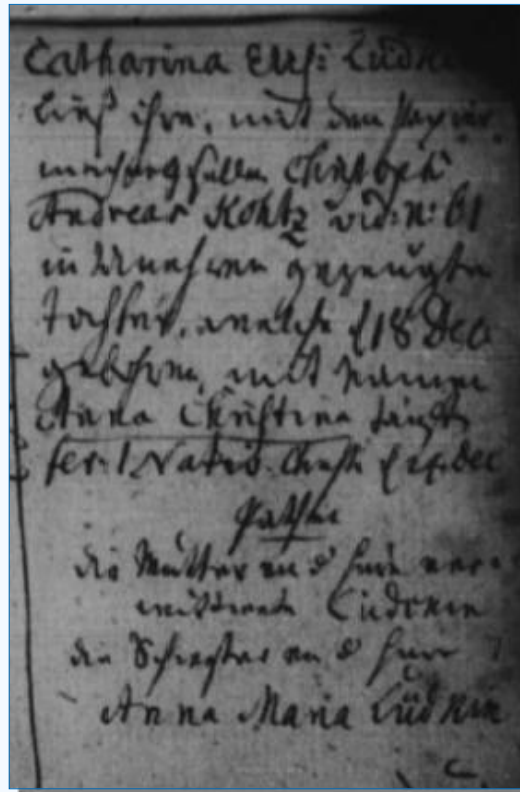
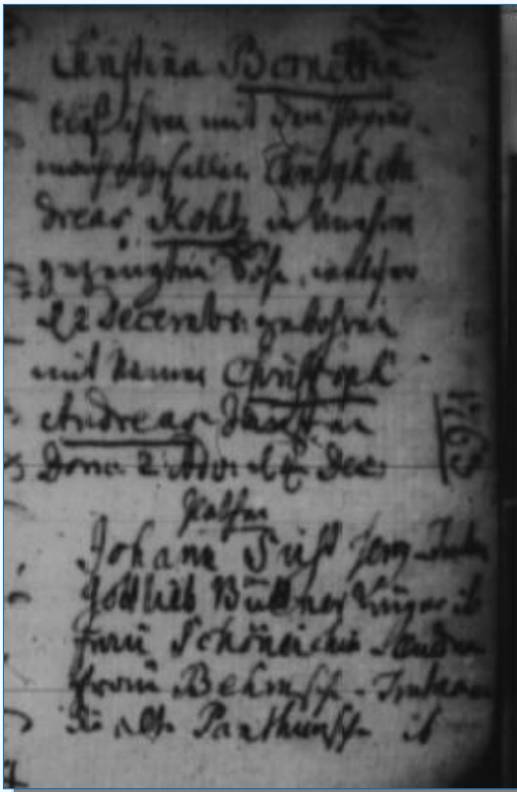


und auch wilde Ehen möglich waren



# Zu viele Väter?!

Taufen zu EINEM Vater können deutlich unter 9 Monaten voneinander getrennt vorkommen.



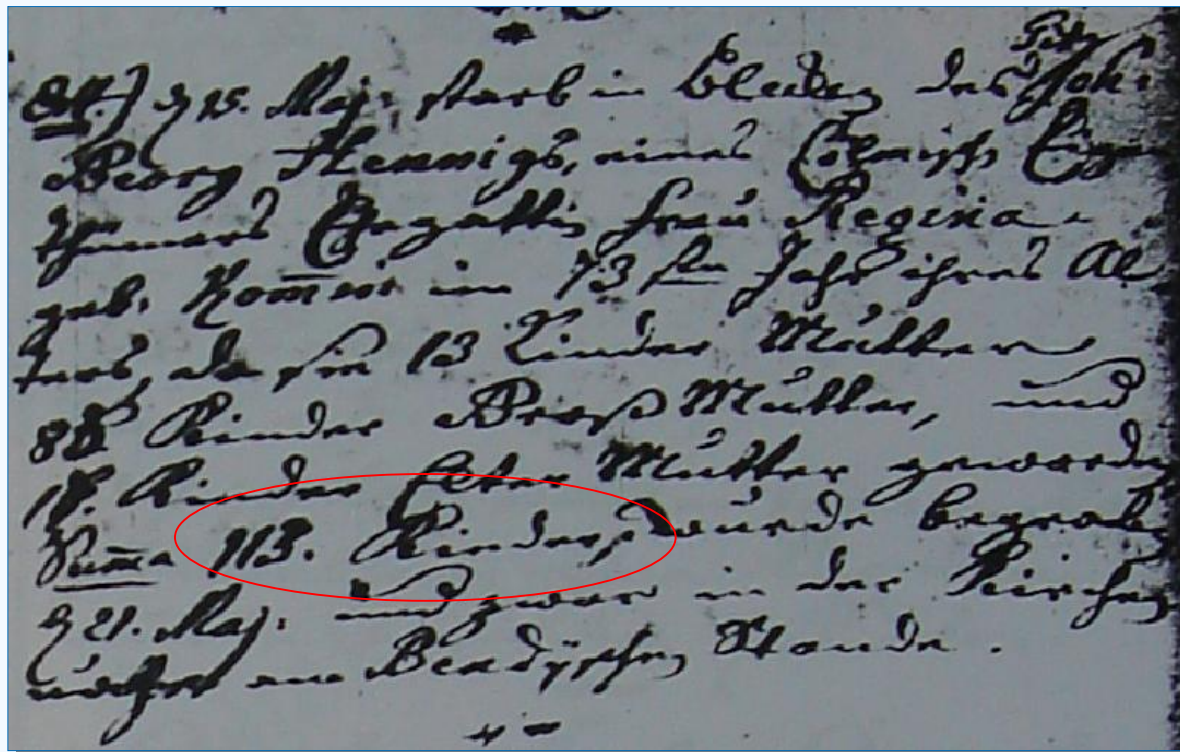
Christoph Andreas Kohtz zeugt mit drei Frauen Kinder (mit Christina Bornett einen Sohn (Christoph Andreas \* 2.12.1763), mit Catharina Elisabeth Lüdke eine Tochter (Anna Christina \* 18.12.1763), mit Anna Regina Rakau einen Sohn (Christoph Andreas \* 13.2.1764 in d Papiermühle)).



## Zu viele Kinder?!

Frauen zwischen 20 und 40 Jahren waren fast ständig schwanger

Eine Familie hatte dabei kaum mehr als 2 bis 3 Kinder (zu einer Zeit)



„Summa 113. Kinder“

Taufnamen werden  
generell nur 1 x vergeben

### Ausnahmen:

bei verschiedenen Rufnamen:  
Anna Barbara / Anna Barbara

wenn Kinder  
verstarben: in seltenen Fällen  
bis zu vier „Versuche“ mit  
einem Vornamen

*Auch die Pfarrer erhöhten scheinbar die Anzahl der Personen*

*Vor- und Nachnamen können falsch geschrieben sein, durch Verwendung*

- *der Vornamen von Vater oder Mutter für den des Kindes (Taufen/Hochzeiten)*
- *der Nachnamen (meist bei Frauen) von*
  - *früheren Ehepartnern (Ehefrauen)*
  - *unehelichem Vater oder Mutter*
  - *leiblichen Eltern oder Stiefeltern*
- *von Namensteilen vorangegangener Einträge (in seltenen Fällen)*

***Faustregel: Es gibt meist weniger verschiedene Personen als es den Anschein hat.***

***Früher war vieles anders?!***



## **Säuglinge sterben vor allem an körperlichen Schwächen**

*Totgeburt, Epilepsie, Krämpfe, Unglück, Höchster, Schwäche, Zähne, Schwämme*

## **(Klein)-Kinder sterben überwiegend an Infektionen „Kinderkrankheiten“**

*Masern, Friesel, Bräune, Fieber, Pocken, Husten*

## **Jugendliche / junge Erwachsene sind kaum betroffen (außer in Notzeiten)**

*Pest, Ruhr, Cholera, Fieber, Schwindsucht, Nervenfieber*

## **Erwachsene Männer sind zusätzlich von Unfällen und Abarbeitung betroffen**

*Brüche, Entzündungen, Erschlagen, Ertrinken, ... Alkohol, Schlägereien, Mord*

## **Erwachsene Frauen haben zusätzlich spezifische Leiden**

*Verstopfung, Entbindung, (in den) Sechswochen*

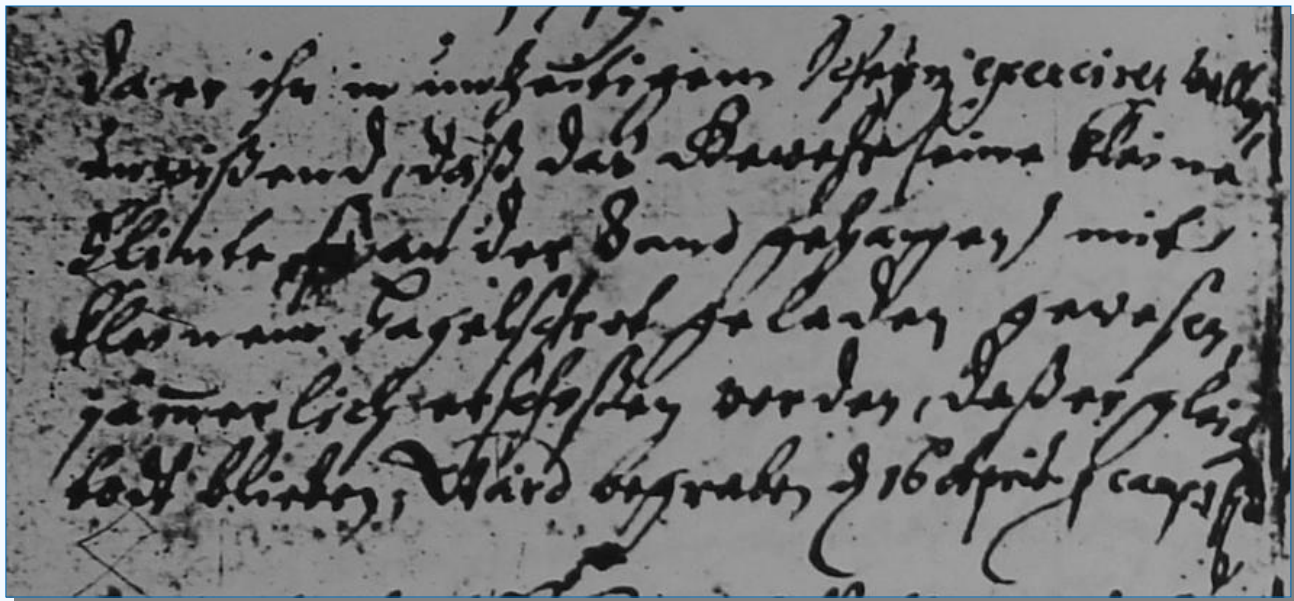
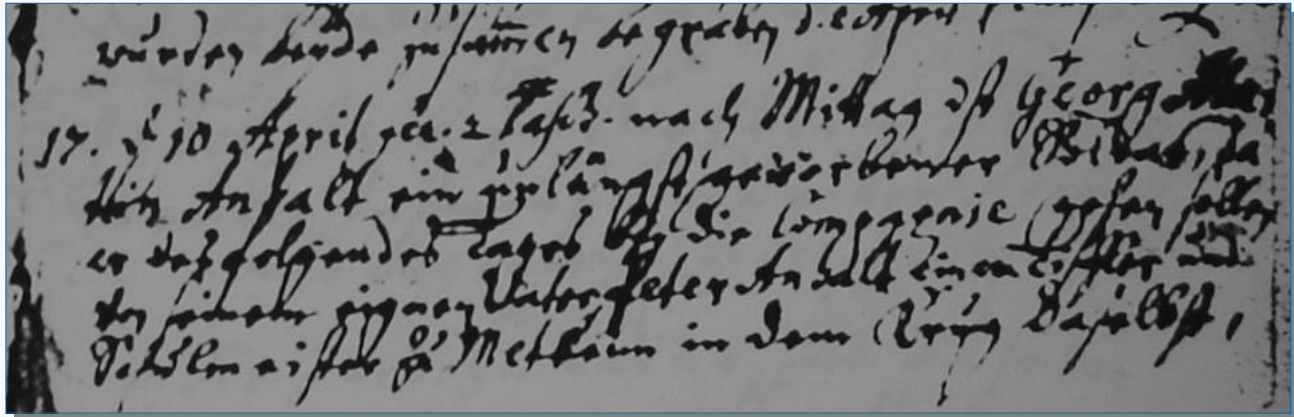
## **Alte („Abgelebte über 60“) sterben an „modernen“ Krankheiten**

*Auszehrung, Schlag, Krebs, Altersschwäche*

**ca. 50 % aller Menschen sterben im Kindesalter**

# Dumm gelaufen!

Vor allem die Beschreibungen von Todesfällen wirken heute seltsam

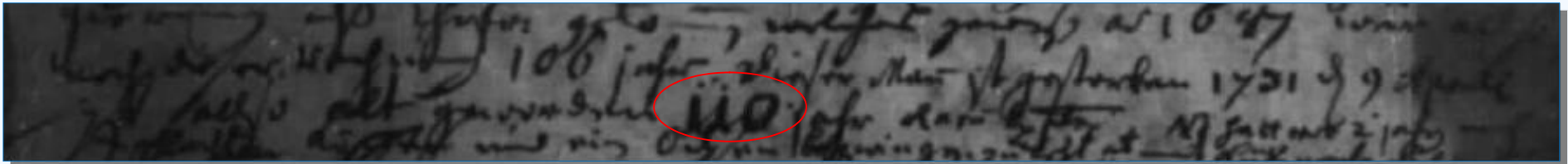


... ein unlangst geworbener Soldat, da er des folgenden Tages bey der Compagnie gehen sollen, von seinem eigenen Vater Peter Anhalt einem Töpffer und Schulmeister zu Metkeim in dem Krug daselbst da er ihn in unzeitigem Scherz exerciren wollen, unwißend, daß das Gewehr seine kleine Flinte, so an der Wand ge-  
 hangen, mit kleinem Hagelschrot geladen gewesen, jämmerlich erschossen worden, daß er gleich todt blieben

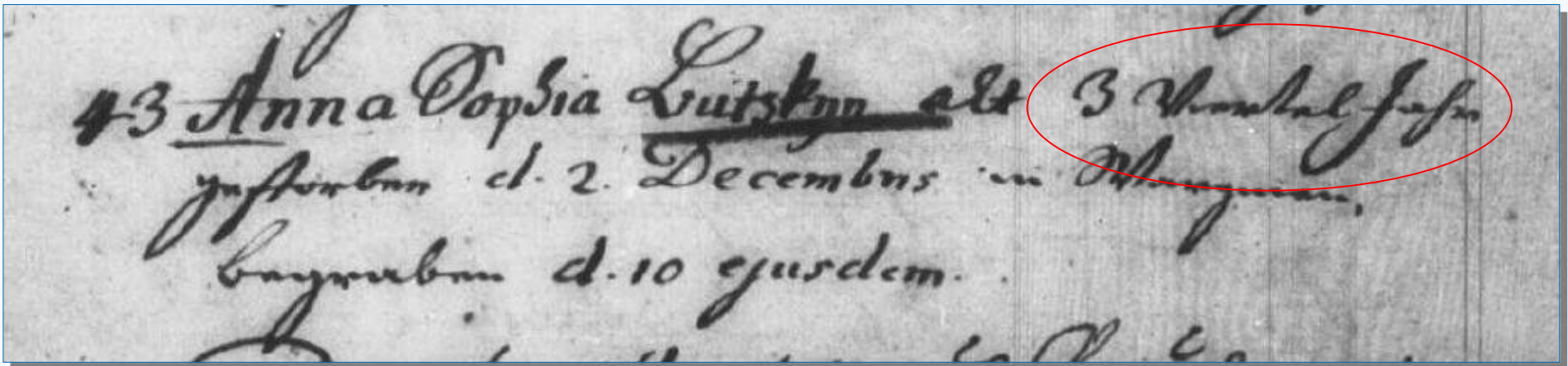
# Altersangaben

Altersangaben verlieren an Genauigkeit, je weiter sie von der Geburt entfernt liegen

Abweichungen von 2 - 3 Jahren zur Hochzeit und bis zu 10 Jahren bei Beerdigungen sind nicht selten



„... ist gestorben 1731 d 9 April also alt geworden 110 jahr“

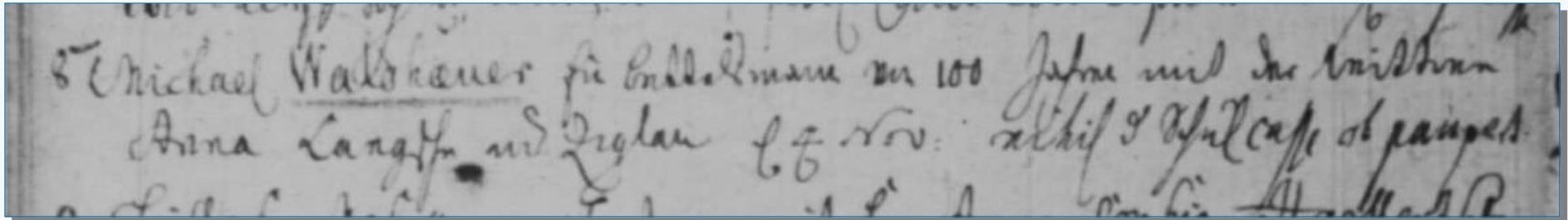


„3 Viertel Jahr“ / „3 ¼ Jahr“ kann sowohl 3,25 Jahre, als auch 0,75 Jahre bedeuten

# Ist das Altersgerecht?

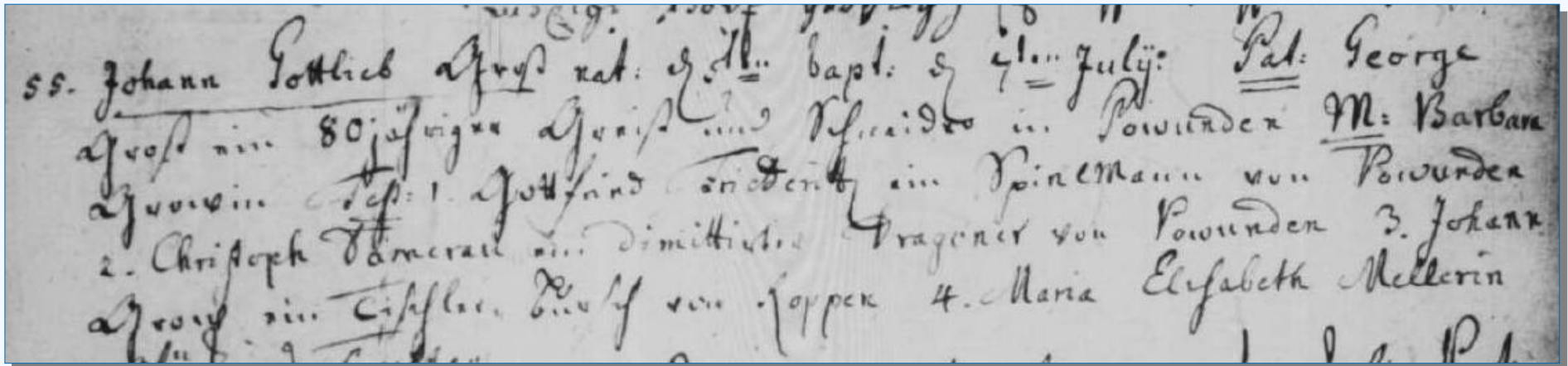
Ehen wurden meist im Alter von Anfang 20 bis Mitte 30 eingegangen

Heiratsalter von 16 bis 50 Jahren kommen aber auch vor



„Ein Bettelsmann von 100 Jahren“ heiratet

Kinder bekam man in ähnlichem Alter wie heutzutage



„Pat: ... ein 80 jähriger Greiß“ lässt ein Kind taufen

## ***Thema: Familiennamen***



# Familiennamen

**Mit Beginn der Kirchenbücher waren Familiennamen meist ausgebildet / festgelegt**

Gelegentlich werden trotzdem nur Berufsnamen oder Vornamen verwendet

z.B. der Schuster, der Hirt, die alte Anna

**Familiennamen bleiben im Kern unverändert erhalten**

**Preuschpostnick / Preusch Postnickenn:**

Hans Clautynn / schieß in den rauch Henselinen Hans

Hans Korioth

Jost

Nicolas Laser (nur 1 x)

Pück / Puck

Magdene (nur 1 x)

Casper Wulff

Sthon / Schone Jacob

Peter Klenne (nur 1 x)

OFB Postnicken / Türkensteuer 1540

**Barthel/Bartholomei Albrecht oder Albrecht Bart(h)el**

	<b>Barbara Kulpe (Kolpowitz, Kolpowitsch)</b>				
[Instmann]	<b>Johann Christoph</b>	[* 21.1.1725	Groß Legitten]	°° 3.11.1752	V: Hirt in Sielckem
[pastor]	<b>Michael</b>	[* 7.9.1727	Groß Legitten]	°° 14.11.1749	V: Hirt in Sielckem
Bäpstischer Hirt	Anna Maria	* 24.6.1730	Nautzken	+ 11.6.1737	Nautzken Catholischer Hirt
Cathol. Hirt	Catharina Barbara	* 29.3.1735	Nautzcken	+ 13.6.1737	Nautzken Catholischer Hirt
Papistischer Hirt	Martin	* 12.10.1737	Nautzken	+ 18.10.1737	Nautzcken Papistischer Hirt
papistischer Hirt	Anna Catharina	* 22.11.1738	Caymen b. Ambt	+ 6/9.4.1741	Logehnen Hirt, Pocken
papistischer Hirt	<b>Erdmuth Euphrosina</b>	* 26.9.1741	Logehnen	°° 23.10.1761	mit Reinhold Schucks V: Instmann in Wilditten
papistischer Instmann	Friedrich	* 23.2.1745	Serweten		
-	todter Sohn	* 11.11.1749	-	+ 11.11.1749	papistischer Hirt
ML 1755, Wanghusen, Instleuthe	Hirth Albrecht				
				1 1 1	1
				W W S T K	M D M I I A S

**Einzige, mir aufgefallene wirkliche Nachnamensänderung (KB Kaimen)**

***Quellen (soweit nicht anders angegeben):***  
***Kirchenbücher (DZfG / Staatsarchiv Leipzig)***  
***Kirchenbuchduplikate (GStA PK Berlin)***